

17. September 1937

101
1111
Au.

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach dem Eintreffen Ihres Briefes vom 13. September haben wir uns mit den hiesigen Zollbehörden in Verbindung gesetzt, um die Behandlung der Rückspedition der österreichischen Ausstellung so zu regeln wie Sie es vorschlagen.

Die Antwort lautet nun dahin, dass die beiden Kisten ZKG 1009 und ZKG 1088 doch nach Zürich kommen müssen wegen ihres aus verschiedenen Kisten der Pariser Sendung gemischten Inhalts. Dieser muss nach dem Verlangen der Behörde in Zürich wieder in die ursprünglichen auf dem Freipass angegebenen Kisten verpackt werden, damit die ordnungsgemässe Freipasslöschung erfolgen kann.

Wir ersuchen Sie deshalb, uns diese beiden Kisten mit den Gemälden und Zeichnungen gemäss unserem Verzeichnis zum Versandavis vom 16. August bis spätestens nächsten Dienstag 21. September hierher zu senden. Unsere Spedition wird am Montag und Dienstag in Anwesenheit eines Zollbeamten vorgenommen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

95
116

R. P. 10

Vömel Königsallee Dusseldorf

Erbitten Drahtantwort Brief 17. September

Wartmann Kunsthaus
Zürich

Thelephonische Aufgabe
11 Uhr 50 Minuten morgens
20. September 1937

Mit bezahlter Antwort Fr. 5.95